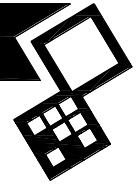


## **VIBRA-SANDMASTER**



Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung



2201 German 915.120.208 DU

# EU – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



**Wir,**

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.

Kwekerijweg 8

3709 JA Zeist, The Netherlands

**erklären, dass diese “EU - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ in alleiniger Verantwortung ausgestellt wird und zu folgendem Produkt gehört:**

**VIBRA-SANDMASTER MIT DER MASCHINENNUMMER, WIE AUF DER MASCHINE UND IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ANGEGEBEN,**

**auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die Bestimmungen von:**

**2006/42/EC Machinery Directive**

**und mit den normen:**

- **ISO 12100-1:2010** Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
- **ISO 13857:2019** Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
- **ISO 4254-1:2015** Agricultural machinery - Safety - Part 1: General requirements
- **ISO 4254-5:2018** Agricultural machinery - Safety - Part 5: Power-driven soil-working machines

Zeist, 03-01-2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C.H.G. de Bree', is written over a horizontal line.

**C.H.G. de Bree**

**Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.**

# UK – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



**Wir,**

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.

Kwekerijweg 8

3709 JA Zeist, The Netherlands

**erklären, dass diese “UK - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ in alleiniger Verantwortung ausgestellt wird und zu folgendem Produkt gehört:**

**VIBRA-SANDMASTER MIT DER MASCHINENUMMER, WIE AUF DER MASCHINE UND IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ANGEGBEN.**

**auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die Bestimmungen von:**

**S.I. 2008 No. 1597 HEALTH AND SAFETY The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008**

**und mit den normen:**

- **ISO 12100-1:2010** Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
- **ISO 13857:2019** Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
- **ISO 4254-1:2015** Agricultural machinery - Safety - Part 1: General requirements
- **ISO 4254-5:2018** Agricultural machinery - Safety - Part 5: Power-driven soil-working machines

Zeist, 03-01-2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C.H.G. de Bree'.

**C.H.G. de Bree**

**Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.**

# VORWORT



Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres Vibra-Sandmasters. Im Hinblick auf den sicheren und dauerhaften Betrieb der Maschine Vibra-Sandmaster ist es notwendig, diese Betriebsanleitung aufmerksam durchzulesen (bzw. durchlesen zu lassen) und zu verstehen. Ohne umfassende Kenntnis des Inhalts ist es nicht möglich, mit dieser Maschine zu arbeiten.

Der Vibra-Sandmaster ist keine selbständig arbeitende Maschine. Der Benutzer ist verantwortlich für die Verwendung eines dafür geeigneten Traktors. Außerdem ist es Aufgabe des Benutzers, die Kombination Traktor/ Vibra-Sandmaster auf Sicherheitsaspekte wie Schallpegel, Betriebsanweisungen und Risikoanalyse hin zu überprüfen.

Der Vibra-Sandmaster ist ausschließlich auf Grasflächen oder in Bereichen, wo Gras wachsen kann, zu benutzen.

Auf der nächsten Seite werden zunächst die allgemeinen Sicherheitsvorschriften behandelt. Jeder Benutzer hat diese Vorschriften zu kennen und anzuwenden. Weiter unten finden Sie eine Registrierungskarte, die an uns zurückzusenden ist, damit später eventuelle Reklamationen bearbeitet werden können.

In dieser Betriebsanleitung werden zahlreiche Anweisungen gegeben, die fortlaufend nummeriert sind.

Die angegebene Reihenfolge ist einzuhalten. Wenn ein  vermerkt ist, verweist dies auf die Sicherheitsvorschriften. Wenn ein  verwendet wird, verweist dies auf einen Tipp und/oder einen Hinweis.

Alle Informationen und technischen Details sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung auf dem neuesten Stand. Design-Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Dieses Dokument ist eine Übersetzung der Originalbetriebsanleitung.  
Die Originalbetriebsanleitung (auf Niederländisch) ist auf Anfrage erhältlich.

## GARANTIEBESTIMMUNGEN

DIESER VIBRA-SANDMASTER WIRD MIT EINER GARANTIE ZUM SCHUTZ BEI MATERIALFEHLERN GELIEFERT.

DIESE GARANTIE GILT FÜR EINE FRIST VON 12 MONATEN AB KAUFDATUM.

VIBRA-SANDMASTER-GARANTIE UNTERLIEGEN DEN "GENERAL CONDITIONS FOR SUPPLY OF PLANT AND MACHINERY FOR EXPORT, NUMBER 188", DIE UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DES UN-WIRTSCHAFTSAUSSCHUSSES FÜR EUROPA (UNECE) VERÖFFENTLICHT WURDEN.

## REGISTRIERUNGSKARTE

Zu Ihrer eigenen Information füllen Sie bitte die nachstehende Tabelle aus:

Seriennummer der Maschine	
Fachhändler	
Kaufdatum	
Anmerkungen	

# ! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN !

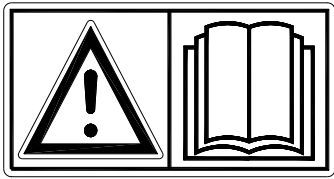


Abb. 1

Der Vibra-Sandmaster wurde im Hinblick auf einen sicheren Gebrauch entworfen. Die Sicherheit ist nur gewährleistet, wenn die in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsvorschriften ausnahmslos befolgt werden.

**Lesen und verstehen** (Abb. 1) Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Vibra-Sandmaster in Betrieb setzen.

Wenn die Maschine nicht entsprechend der Anleitung benutzt wird, kann das zu Verletzungen von Personen und/oder Schäden an des Vibra-Sandmasters führen.

- (1) Dre Vibra-Sandmaster ist ausschließlich auf die Bearbeitung von Grasflächen oder Gebieten, wo Gras wachsen soll, ausgelegt.

Jegliche sonstige Verwendung gilt als unsachgemäß. Für Schäden, die auf unsachgemäßem Gebrauch zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung; alle dabei auftretenden Risiken gehen ausschließlich zu Lasten des Benutzers.

Zum sachgemäßen Gebrauch zählt auch die rechtzeitige und korrekte Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturanweisungen.

Vor Inbetriebnahme des Vibra-Sandmasters ist das Gebiet, das bearbeitet werden soll, zu überprüfen.

Bewegliche Hindernisse sind zu entfernen und Unebenheiten zu vermeiden.

- (2) Der Vibra-Sandmaster wurde entsprechend dem aktuellen Stand der Technik ausgelegt und für den sicheren Betrieb ist zu sorgen.

Wenn die Maschine von unqualifiziertem Personal verwendet, gewartet oder repariert wird, besteht Verletzungsgefahr sowohl für den Benutzer als auch für Dritte. **Das ist zu vermeiden!**

Der Vibra-Sandmaster ist immer mit dem hierfür geeigneten Traktor, wie in den technischen Daten beschrieben, zu verwenden.

- (3) Alle Personen, die vom Eigentümer mit der Bedienung, der Wartung oder der Reparatur des Vibra-Sandmasters beauftragt werden, müssen die Betriebsanleitung und insbesondere das Kapitel **Sicherheitsvorschriften** gelesen und ganz verstanden haben.

Der Benutzer ist für eine **sichere Traktor/Vibra-Sandmaster-Kombination verantwortlich**. **Diese Kombination ist zu überprüfen** auf Lärmentwicklung, Sicherheit, Risiken und Benutzerfreundlichkeit. Zudem sind Benutzeranweisungen zu erstellen.

- (4) Der Benutzer ist dazu **verpflichtet** vor Inbetriebnahme des Vibra-Sandmasters die Maschine auf **sichtbare Schäden und Mängel hin zu überprüfen**.

Veränderungen am Vibra-Sandmaster (inklusive der Funktionsweise), welche die Sicherheit gefährden, müssen unverzüglich rückgängig gemacht werden.

Änderungen oder Ergänzungen am Vibra-Sandmaster (ausgenommen solche, die vom Hersteller genehmigt wurden) sind aus sicherheitstechnischen Gründen prinzipiell untersagt.

Falls **Änderungen** am Vibra-Sandmaster vorgenommen wurden, verfällt die heutige CE-Kennzeichnung und hat derjenige, der diese Änderungen angebracht hat, **selbst** für eine neue **CE-Kennzeichnung** zu sorgen.

Vor jeder Inbetriebnahme des Vibra-Sandmasters sind die Schrauben / Muttern / Teile auf festen Sitz hin zu überprüfen.

Falls vorhanden, sind die Hydraulikschläuche regelmäßig zu überprüfen und bei Beschädigung oder bei Verschleißerscheinungen auszutauschen. Die Ersatzschläuche müssen den technischen Anforderungen des Herstellers gerecht werden.

Falls vorhanden, muss aus der Hydraulikanlage **immer** vor Beginn von Arbeiten an der Maschine der Druck vollständig abgelassen werden.

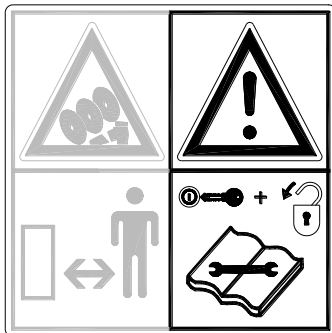
Wenn die Sicherheitsabdeckungen und Sicherheitsaufkleber fehlen, darf der Vibra-Sandmaster **NICHT** benutzt werden.

**NIEMALS** unter den Vibra-Sandmaster kriechen.  
Gegebenenfalls den Vibra-Sandmaster kippen.

**NIEMALS** bei laufendem Motor vom Traktor absteigen.

Bei Wartung, Einstellung und Reparaturen muss der Vibra-Sandmaster blockiert werden, damit die Maschine nicht sackt/wegfährt/wegschiebt.

Bei Wartungs-, Einstellungs- und Reparaturarbeiten ist **immer der Traktormotor auszuschalten, der Traktorschlüssel abzuziehen und der PTO (-Zapfwellenantrieb) abzukuppeln.** (Abb. 2)



**Abb. 2**

Bei Wartung oder Reparatur sind im Hinblick auf die Sicherheit der Maschine und des Benutzers ausschließlich Originalteile des Vibra-Sandmasters zu verwenden.

Einstellungs- und Reparaturarbeiten am Vibra-Sandmaster sind ausschließlich von befugten, technisch qualifizierten Fachkräften durchzuführen.

**Es ist eine Reparaturübersicht zu erstellen.**

- (5) Neben den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind auch die allgemein gültigen Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften zu beachten.

Bei Benutzung auf öffentlichen Straßen und Wegen gilt die Straßenverkehrsordnung.

**Der Transport von Personen ist untersagt!**

Der Vibra-Sandmaster ist nicht bei Dunkelheit, bei heftigem Regen/Sturm oder an Hängen mit einem Gefälle von mehr als 20 Grad zu benutzen.

Vor Beginn der Arbeiten müssen alle Personen, die den Vibra-Sandmaster bedienen werden, mit sämtlichen Funktionen und Bedienelementen vertraut sein.

Den Vibra-Sandmaster vorschriftsmäßig an das Zugfahrzeug kuppeln.

**(Verletzungsgefahr!)**

Vor der Abfahrt ist sicherzustellen, dass sowohl in die Nähe als auch in die Ferne gute Sicht gegeben ist.

Auf beiden Seiten des Vibra-Sandmasters ist auf der Seitenabdeckung ein Sicherheitsaufkleber mit gleichlautender Bedeutung vorhanden. (Abb. 5) Diese Sicherheitsaufkleber müssen immer gut sichtbar und lesbar sein und im Falle der Beschädigung ersetzt werden.

Während des Betriebs dürfen sich **KEINE Personen im Gefahrenbereich** des Vibra-Sandmasters aufhalten, weil dort Verletzungsgefahr durch rotierende Teile besteht. (Abb. 3)

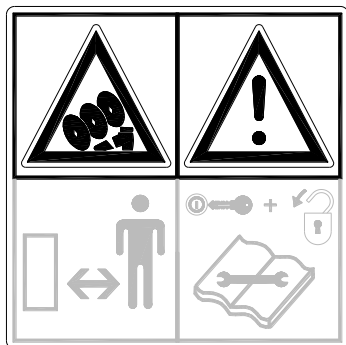


Abb. 3

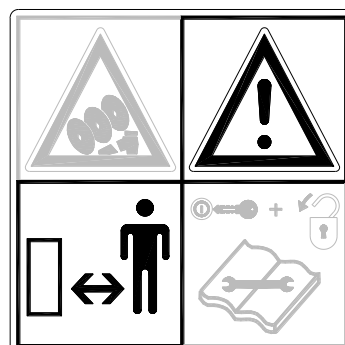


Abb. 4

**Mindestens 4 m Abstand halten!** (Abb. 4)

Beachten Sie die zulässige Hubkapazität des Zugfahrzeugs.

Geeignete Kleidung tragen. Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und lange Hose tragen, langes Haar hochbinden und keine losen Kleidungsstücke tragen.

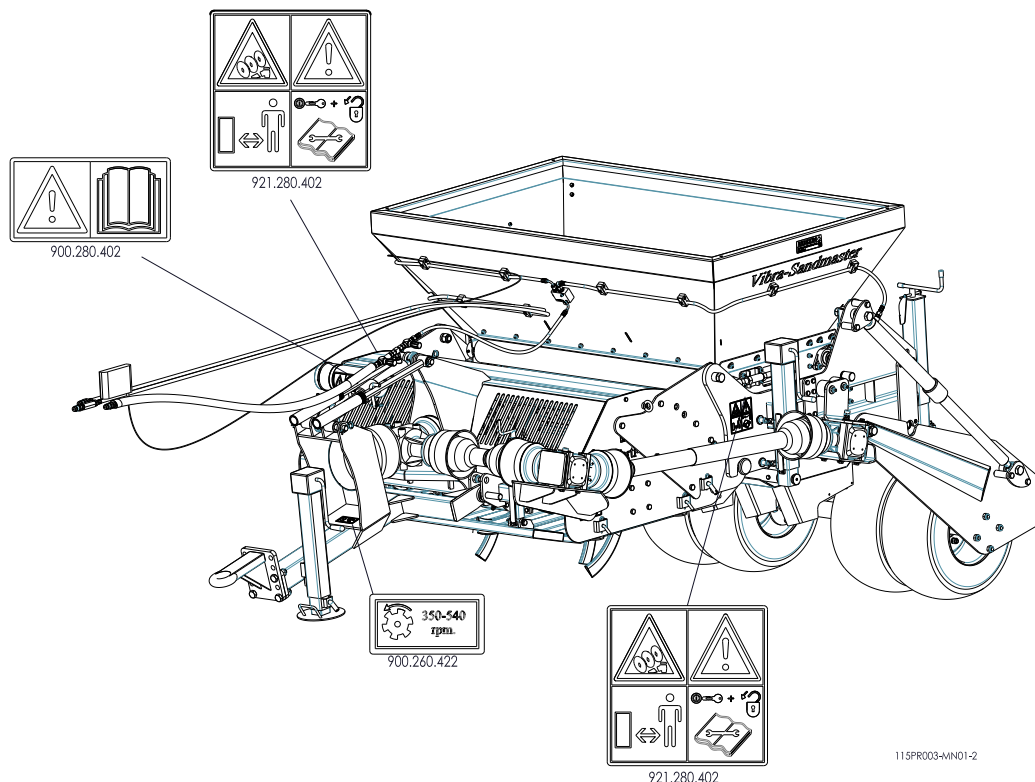


Abb. 5

(7) Anbringen der Sicherheitsaufkleber. (Abb 5.)

**Altöl/-fett ist umweltschädlich; es ist nach den örtlich gültigen Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen.**

## INHALTSVERZEICHNIS

EU – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....	2
UK – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....	3
VORWORT .....	4
GARANTIEBESTIMMUNGEN .....	4
REGISTRIERUNGSKARTE .....	4
! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ! .....	5
1.0 TECHNISCHE DATEN .....	9
2.0 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG.....	9
3.0 ERSTINSTALLATION, DIE MASCHINE VON DER PALETTE NEHMEN .....	10
4.0 DEN VIBRA-SANDMASTER AN DIE VERTI-QUAKE KUPPELN.....	12
5.0 DIE PTO (Zapfwellenantrieb) .....	13
5.1 LÄNGE DER PTO.....	13
5.2 BETRIEB DER PTO.....	14
6.0 ANKUPPELN AN DEN TRAKTOR.....	15
7.0 ARBEITSTIEFE EINSTELLEN.....	16
7.1 HEBEN/SENKEN REIHENFOLGE EINSTELLEN.....	17
7.2 MATERIALZUFUHR EINSTELLEN.....	18
8.0 DEN VIBRA-SANDMASTER BENUTZEN.....	19
9.0 DIE ARBEITSGESCHWINDIGKEIT .....	19
10.0 TRANSPORT DES VIBRA-SANDMASTERS.....	19
11.0 START/STOPP-VERFAHREN.....	20
12.0 DAS ABKUPPELN DES VIBRA-SANDMASTERS .....	21
13.0 PROBLEMANALYSE.....	22
14.0 SCHMIERPUNKTE.....	24
14.1 WARTUNG .....	25
14.2 PFLUGMESSER ERSETZEN.....	27
14.3 NACHSPANNEN DES TRANSPORTBANDES.....	28



## 1.0 TECHNISCHE DATEN

<u>Modell</u>	<u>Vibra-Sandmaster 1600</u>	
Arbeitsbreite	1.56 m (61.4")	
Arbeitstiefe	125-200 mm (7.9")	
Traktorgeschwindigkeit gemessen bei 540 U/min der PTO.	0.5 - 1.5 km/h 0.3 - 0.9 mph	
PTO-Drehzahl: (max.)	540	
Gewicht	2035 kg / 4486.4 lbs (ohne Verti-Quake 2516) 2650 kg / 5842 lbs (mit Verti-Quake 2516)	
Pflugmesser Anzahl	6	
Abstand zwischen den Messern	260 mm (10.2")	
Dicke der Messer	25 mm (0.98")	
Empfohlener Traktor	Min. 65-90 hp mit Vierradantrieb	
Maximale Bearbeitungskapazität	2400 m <sup>2</sup> /h 25833 ft <sup>2</sup> /h	
Maße (mit Verti-Quake 2516)	4,26x2,26x1,90 m 167.7"x89"x82,7"	
Ladehöhe Behälter (Hopper)	2,1 m (82.7") (angehobene Maschine) 1,5 m (59") (tiefster Arbeitsstand)	
Fassungsvermögen Behälter (Hopper)	1.5 m <sup>3</sup>	
Hydraulische Anschlusswerte	1 einfachwirkendes Ventil (Anheben Maschine) 1 zweifachwirkende Ventile (Antrieb Förderband)	
Hydraulischer Durchfluss	min. 15 l/min (4 Gallon/min)	
Hydraulische druck	min.180 bar (2610 PSI)	Max 210 bar (3045 PSI)
Reifen	26x12.00-12 8PR	0.8-1.8 bar (11.6-26 PSI)
Getriebeöl	(für Spezifikationen siehe Teilekatalog)	
Schmierfett	EP2	

## 2.0 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Vibra-Sandmaster ist eine Maschine, vor die die Verti-Quake montiert wird.

Diese Kombination schneidet Schlitz in den Boden und füllt diese mit dem gewünschten Material, wie beispielsweise Sand oder Bodenverbesserer bis zu einer Tiefe von 200 mm.

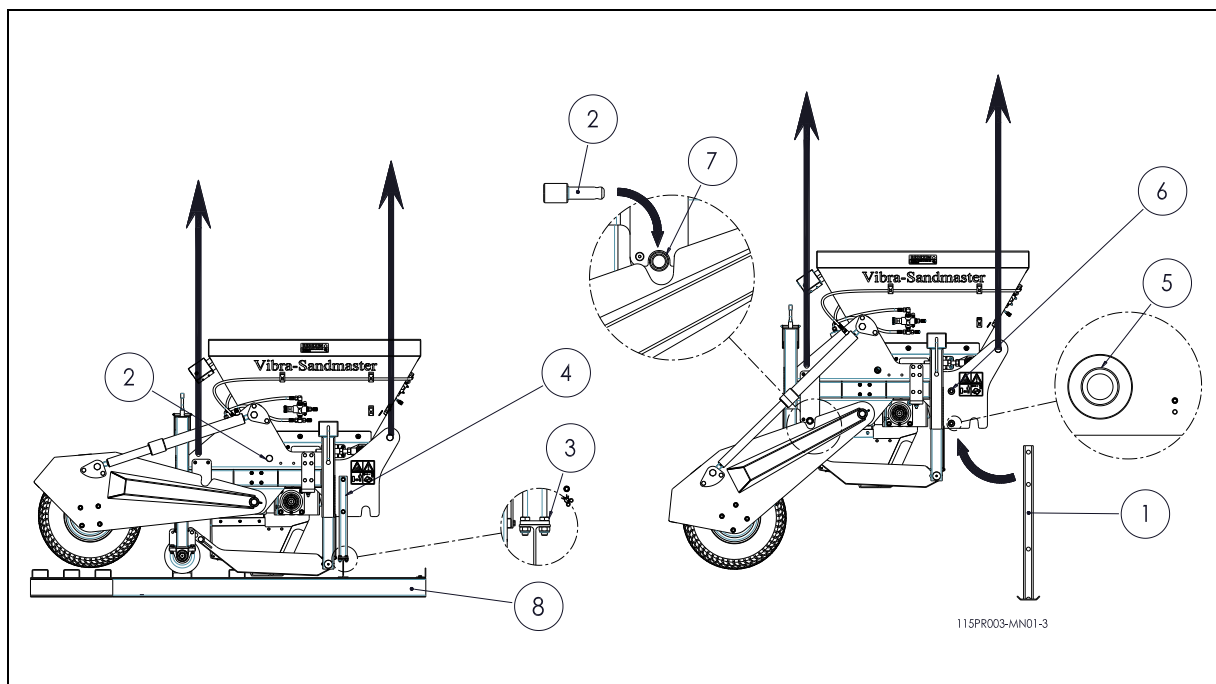


Abb. 6

### 3.0 ERSTINSTALLATION, DIE MASCHINE VON DER PALETTE NEHMEN

Zum Entfernen der Palette und um die Maschine horizontal auf den Boden zu setzen, verfahren Sie wie folgt: (Abb. 6)

**⚠!! NICHT UNTER DIE MASCHINE KRIECHEN !!**

1. Entfernen Sie alle losen Teile der Palette und aus der Maschine.
2. Nehmen Sie die Stützfüße 1 aus dem Behälter.
3. Befestigen Sie ein Seil an den Hebeösen.

**⚠ Überzeugen Sie sich davon, dass das Seil/der Kran/der Aufzug mindestens das doppelte Gewicht der Maschine heben kann. (zum Gewicht siehe Kapitel 1.0 technische Daten)**

4. Heben Sie die Maschine etwas an, so dass die Palette nicht mehr unter Spannung steht und die Schrauben 3 gelöst werden können.
5. Entfernen Sie die Palettenständer 4.
6. Heben Sie die Maschine weiter an, so dass die Stützfüße 1 an die Stifte 5&6 montiert werden können und sichern Sie diese mit den dazugehörigen Klemmen (Clips). (Beide Seiten der Maschine).
7. Heben Sie die Maschine weiter an, so dass die nachlaufenden Räder weit genug abgesenkt werden und die Sicherungsstifte 2 in Loch 7 montiert werden können. Sichern Sie diese mit den dazugehörigen Klemmen (Clips). (Beide Seiten der Maschine).

**⚠!! ACHTUNG HALTEN SIE ABSTAND! DIE MASCHINE KANN RUTSCHEN !!**

8. Entfernen Sie die Palette 8 unter der Maschine.
9. Lassen Sie die Maschine kontrolliert und langsam sinken bis sie ganz auf dem Boden steht.
10. Entfernen Sie die Hubseile.

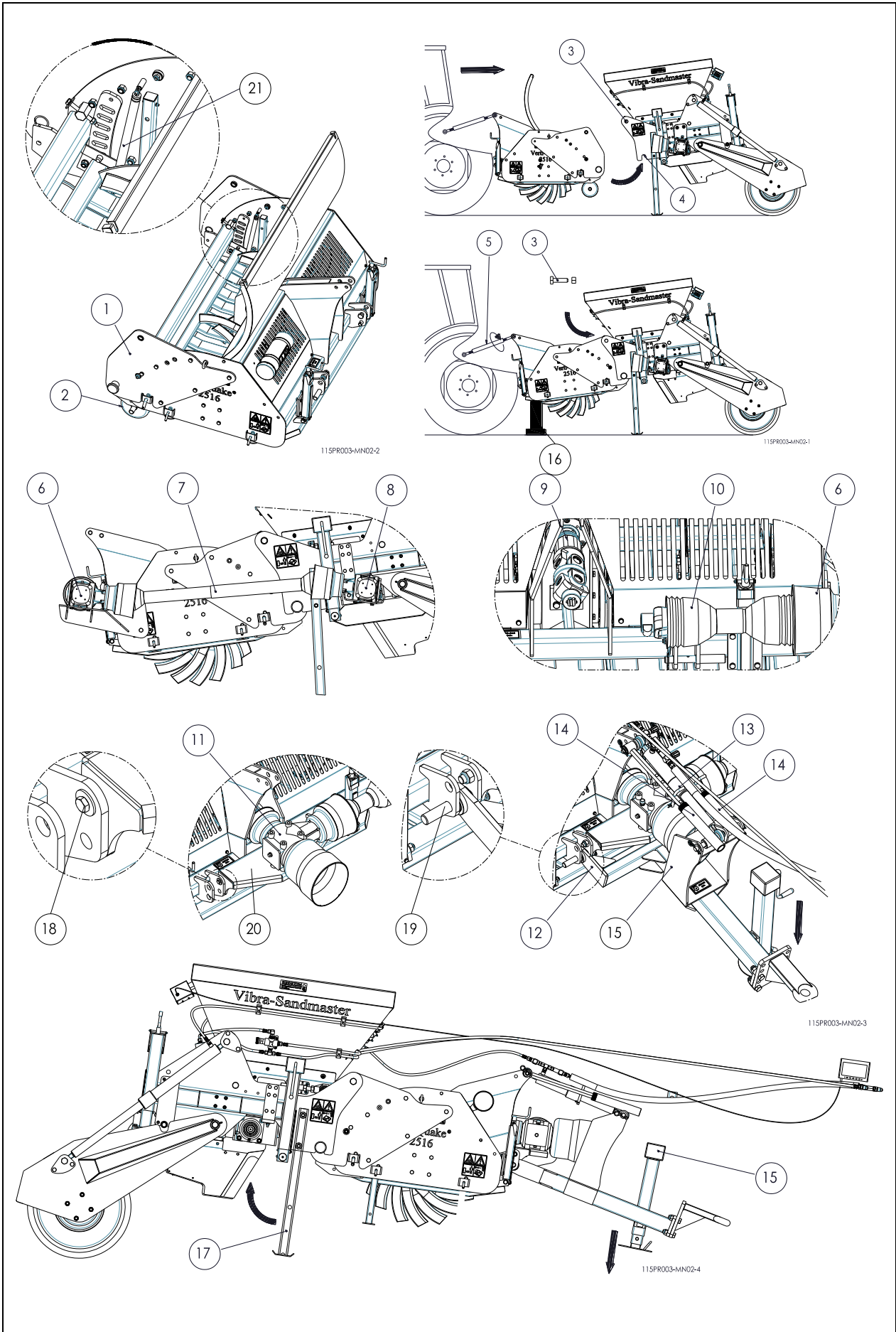


Abb. 7

## 4.0 DEN VIBRA-SANDMASTER AN DIE VERTI-QUAKE KUPPELN

(siehe Abb.7)



**Für eine ausführlichere Positionsbeschreibung und Spezifikation der Teile siehe Teilehandbuch.**



**Für die Erstinstallation der Verti-Quake siehe Betriebsanleitung der Verti-Quake.**

1. Montieren Sie die Seitenplatten 1 an die Verti-Quake.
2. Entfernen Sie die hintere Walze 2 der Verti-Quake.
3. Prüfen Sie, ob die richtigen Messer montiert sind oder tauschen Sie diese gegebenenfalls gegen die richtigen Messer aus. (Informationen zum Austausch der Messer finden Sie im Handbuch Verti-Quake)
4. Entfernen 1 der Gasfedern 21.
5. Die Verti-Quake in dem 3-Punkt an den Traktor kuppeln. (zum Verfahren siehe Betriebsanleitung Verti-Quake)
6. Entfernen Sie die Bolzen 3 aus dem Vibra-Sandmaster.
7. Heben Sie die Verti-Quake an und fahren Sie die Maschine vorsichtig zwischen die Kupplungsplatten des Vibra-Sandmasters und heben Sie diese in die Schlitze 4.
8. Die Oberstange 5 des Traktors so drehen, dass die Schrauben 3 montiert werden können und sichern Sie diese mit den dazugehörigen Sicherungsmuttern.



**Vergewissern Sie sich, dass die Sicherungsstifte richtig montiert sind und mit Klemmen (Clips) gesichert sind.**

9. Stützen Sie die Verti-Quake an der Vorderseite 16.



**Stellen Sie sicher, dass die Verti-Quake gut gestützt ist, dass die Stütze die Last der Maschine tragen kann und das Ganze stabil steht, ehe Sie mit dem folgenden Schritt fortfahren.**

10. Kuppeln Sie die Verti-Quake vom Traktor ab. (zum Verfahren siehe Betriebsanleitung Verti-Quake)
11. Montieren Sie das Getriebe 6 und verbinden Sie dieses mit der mitgelieferten PTO-Achse 7 (ohne Sicherung) zwischen die Getriebe 6 und 8.
12. Montieren Sie die kurze PTO (Zapfwellenantrieb) mit der Nockenkupplung 9 mit der Kupplungsseite an die Verti-Quake-Seite.
13. Montieren Sie die kurze PTO 10 an das Getriebe 6.
14. Verbinden Sie die PTO-Achsen mit dem Getriebe 11 und verbinden Sie die Platte 20 mit Füllbüchse, Schraube und Mutter 18 an den oberen Löchern der unteren Dreipunktaufhängung der Verti-Quake.
15. Montieren Sie den Zughaken 12 an die unteren Löcher der unteren Dreipunktaufhängung der Verti-Quake mithilfe der vorhandenen Dreipunktstifte 19 und sichern Sie diese mit den zugehörigen Klammern.
16. Schrauben Sie den Stützfuß 15 des Zughakens 12 herunter.
17. Montieren Sie die hydraulische Oberstange 13 mit Blockiereinrichtung 14 und sichern Sie die Stifte mit den dazugehörigen Klammern (Clips). (Für die Reihenfolge der Ringe und Stifte siehe Teilehandbuch.)
18. Schrauben Sie den Stützfuß 15 herunter, sodass die Stützfüße 17 entfernt werden können.

Um den Verti-Quake vom Vibra-Sandmaster zu trennen, lesen Sie dieses Kapitel in umgekehrter Reihenfolge.

## 5.0 DIE PTO (Zapfwellenantrieb)

Die PTO ist ein sehr wichtiger Bestandteil. Sie sorgt für den Antrieb des Traktors und sorgt, wenn sie richtig gewartet und installiert ist, für eine sichere Benutzung der Maschine. Die PTO hat ein eigenes CE-Zertifikat.

Für spezifische Einstellungen siehe die Details auf der Seite PTO im Teilebuch. Überschreiten Sie die angegebenen Werte nicht. Dies kann zu einer unsicheren Situation führen und die Maschine überlasten, was zu Schäden führen kann.

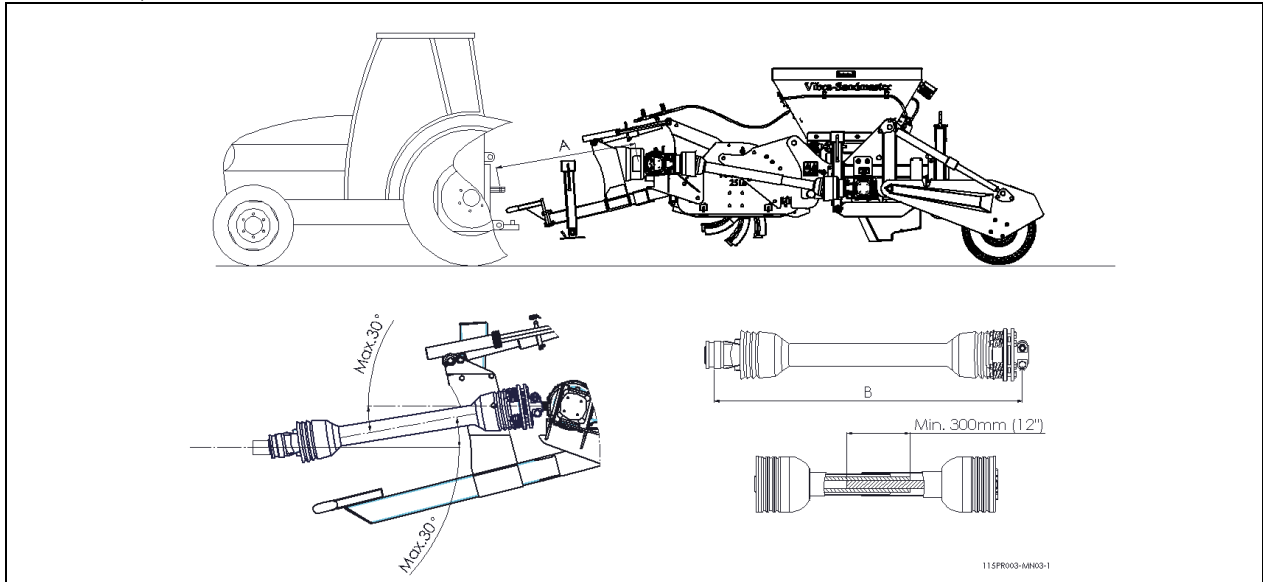


Abb. 8

### 5.1 LÄNGE DER PTO


Die Länge der PTO ist sehr wichtig. Ist sie zu lang, kann es zur Beschädigung des Traktortriebs und/oder des Vibra-Sandmasters kommen.

Wenn die überlappende Länge der Gehäuse zu irgendeinem Zeitpunkt weniger als 300 mm (12") beträgt, kann die PTO beschädigt werden.



**!! Die Länge verändert sich, wenn die Maschine angehoben wird oder wenn ein anderer Traktor benutzt wird !!**

Um die PTO auf die richtige Länge zu bringen, wenn sie neu angeschafft ist oder bei Benutzung eines anderen Traktors, verfahren Sie wie folgt (siehe Abb.8):

1. Kuppeln Sie den Vibra-Sandmaster an den Traktor wie beschrieben in Kapitel 6.
2.  **!! Schalten Sie den Traktor aus und vergewissern Sie sich, dass der Traktor sicher blockiert steht und sich nicht von selbst in Bewegung setzen kann !!**
3. Lassen Sie den Vibra-Sandmaster auf den Boden sinken bis die Messer den Boden beinahe berühren und Schleppfüße parallel zum Boden stehen.
4. Messen Sie den Abstand zwischen dem PTO-Anschluss des Traktors und dem Vibra-Sandmaster von Schitz zu Schlitz.
5. Messen Sie den Abstand B von der PTO im kürzesten Stand vom Sperrstift bis zum Sperrbolzen.
6. Teilen Sie die PTO in zwei Teile und entfernen Sie die Schutzhaube von beiden Enden.
7. Sowohl die Enden der Gehäuse als auch der Schutzhauben müssen gekürzt werden:  $(B - A) + 150 \text{ mm (6")}$ .
8. Entgraten Sie alle Teile, verwenden Sie etwas Schmierfett und setzen Sie alle Teile zusammen.
9. Montieren Sie die PTO mit dem Scherbolzenschutz an der Seite des Vibra-Sandmasters.
10. Befestigen Sie das andere Ende der PTO am Traktor.
11. Kontrollieren Sie die Überlappung der Gehäuse.



**!! Benutzen Sie die Maschine niemals mit einer beschädigten PTO-Schutzkappe; Ersetzen Sie diese zuerst !!**

## 5.2 BETRIEB DER PTO

Im Hinblick auf die korrekte Verwendung der PTO sind folgende Punkte zu überprüfen:

1. Während des Betriebs des Vibra-Sandmasters darf der Winkel der Drehpunkte nie größer als 30 Grad sein.
2. Die Drehpunkte müssen immer auf einer Linie liegen.
3. Die Überlappung der Gehäuse muss immer mindestens 300 mm (12") betragen.
4. Benutzen Sie die Maschine nie mit beschädigter PTO-Schutzhaube.

## 6.0 ANKUPPELN AN DEN TRAKTOR

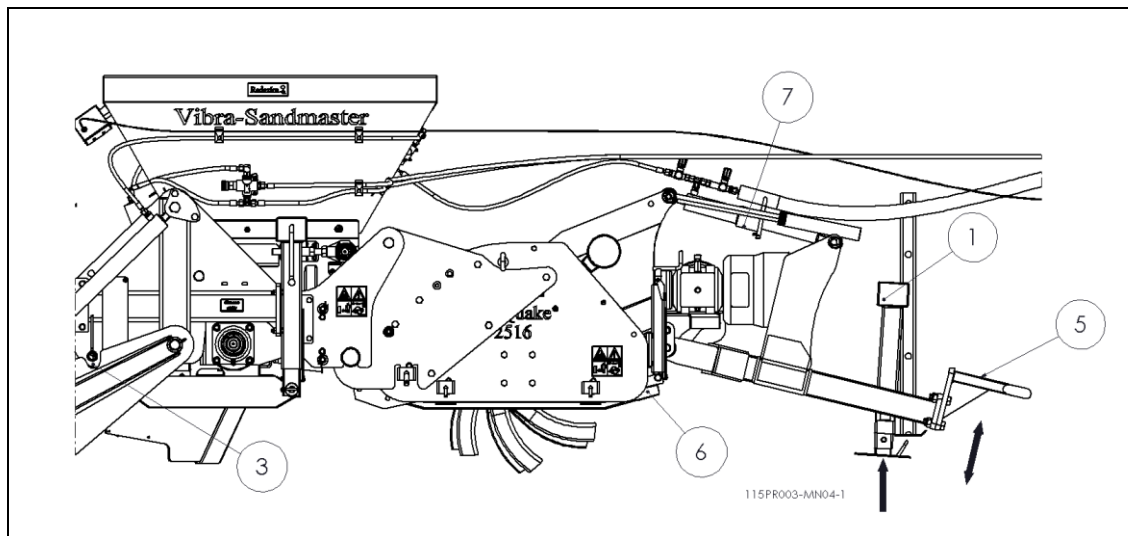





Abb. 9

Kontrollverfahren vor dem Ankuppeln an den Vibra-Sandmaster durchführen.

- Kontrollieren Sie den Vibra-Sandmaster auf sichtbare Mängel und reparieren Sie diese, wenn ein sicheres Arbeiten mit der Maschine nicht mehr gewährleistet ist.
- Kontrollieren Sie, ob alle Muttern und Schrauben angezogen sind.
- Überprüfen Sie die Hydraulikbauteile auf Lecks und Beschädigungen und reparieren Sie sie, wenn nötig.
- Kontrollieren Sie, ob alle Schutzhauben und Sicherheitsaufkleber an der Maschine vorhanden sind und ob sie unbeschädigt sind.  
Ohne darf die Maschine **NIEMALS** benutzt werden.

Das Ankuppeln geschieht wie folgt: (Abb. 9)

1. Fahren Sie den Traktor vorsichtig rückwärts, so dass der Zughaken (Deichsel) mit dem Traktor zu verbinden ist.  
 **!! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor ordentlich blockiert ist und sich nicht aus eigener Kraft bewegen kann !!**  
 **!! Den Traktor vor dem Absteigen immer ausschalten !!**
2. Ändern Sie die Höhe des Zughakens 5 auf die gewünschte Höhe des Stifts vom Traktor.  
 **Es ist wichtig, die Höhe des Zughakens so einzustellen, dass die Schleppfüße 6 den Boden berühren und mit dem Zylinder 7 noch ausreichend Druck auf den Zughaken des Traktors ausgeübt werden kann.**
3. Kuppeln Sie den Vibra-Sandmaster an den Traktor indem Sie den Stift des Anschlagpunktes des Traktors durch den Zughaken des Vibra-Sandmasters stecken und sichern Sie ihn.
4. Verbinden Sie die Hydraulikschläuche mit dem Traktor.
5. Montieren Sie den Kamerabildschirm im Traktor und schließen Sie ihn an. (Für die Bedienungs- und Anschlussanweisungen siehe Betriebsanleitung des Kamerasystems.)
6. Verbinden Sie die Zapfwelle zwischen dem Vibra-Sandmaster und dem Traktor. (Zur genauen Länge der Zapfwelle siehe Kapitel 5.1) Rutschkupplung an der Maschinenseite.
7. Den Stellfuß 1 hochdrehen.
8. Starten Sie den Traktor und aktivieren Sie den hydraulischen Ausgang der Hubvorrichtung und heben Sie die Maschine an.
9. Entfernen Sie den Sicherheitsstift 3 an beiden Seiten der Maschine, montieren Sie ihn in Loch 4 und sichern Sie ihn mit den dazugehörigen Klammern (Clips).

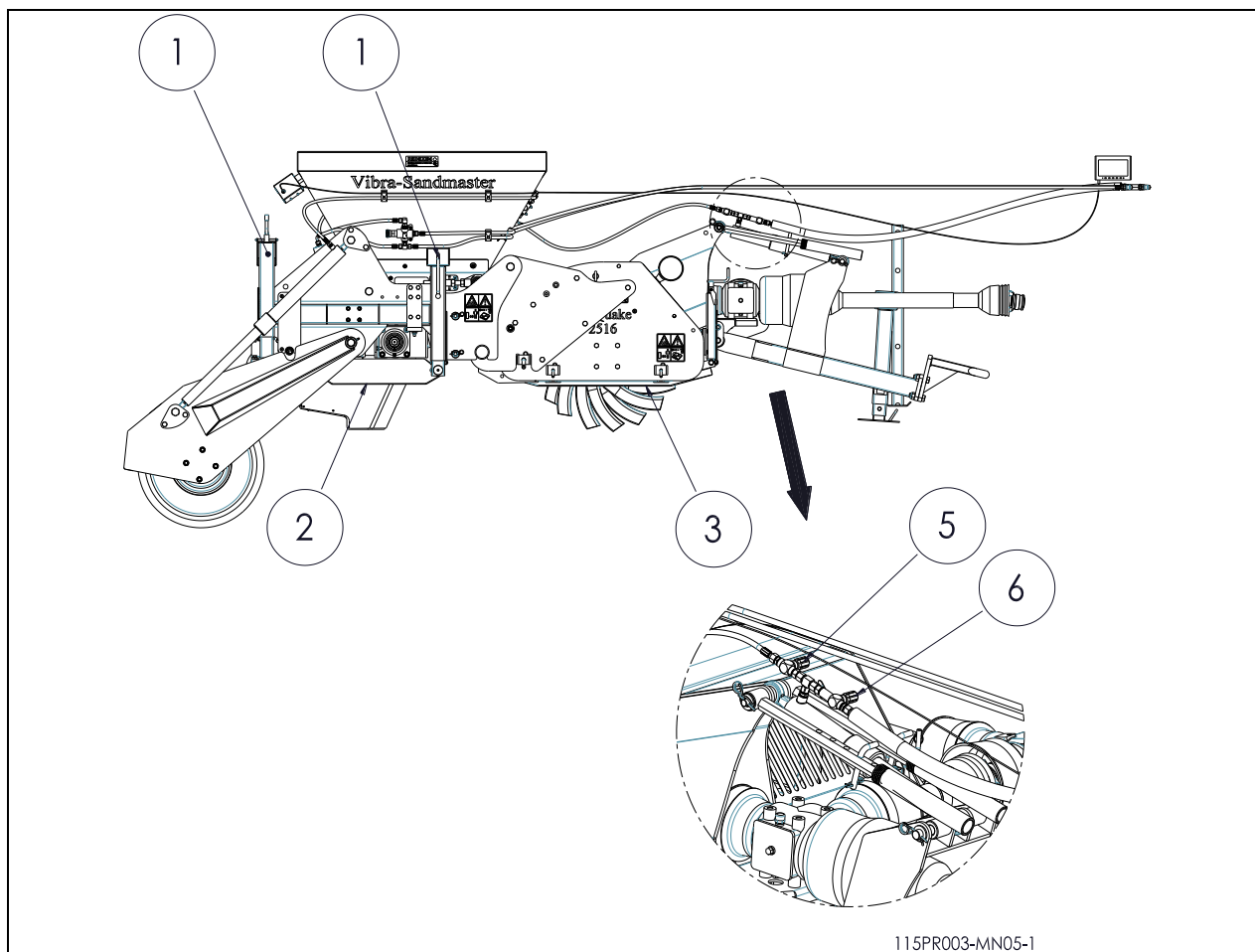


Abb. 10

## 7.0 ARBEITSTIEFE EINSTELLEN

(siehe Abb. 10)

1. Wenn er noch nicht angekuppelt ist, sorgen Sie dafür, dass der Vibra-Sandmaster an den Traktor angekuppelt wird, wie beschrieben in Kapitel 6.0.
2. Starten Sie den Traktor und aktivieren Sie den hydraulischen Ausgang der Hubvorrichtung und heben Sie die Maschine an.



**!! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor ordentlich blockiert ist und sich nicht aus eigener Kraft in Bewegung setzen kann !!**



**!! Schalten Sie den Traktor aus bevor Sie absteigen !!**

3. Stellen Sie die Arbeitstiefe der Verti-Quake ein (zum Verfahren dazu siehe Betriebsanleitung Verti-Quake)
4. Stellen Sie die Arbeitstiefe des Sandmasters etwa 25 mm-40 mm (1"-1.6") flacher ein als die Arbeitstiefe der Verti-Quake.  
Sie erreichen das, indem Sie die Spindeln 1 an der Vorder- und Rückseite gleichmäßig verdrehen.



**!! Sorgen Sie dafür, dass die Schlepfüße 2 des Sandmasters parallel zu den Schlepfüßen 3 der Verti-Quake liegen. Das senkt den Druck der Maschine auf den Boden und verhindert Schäden am Erdreich !!**

5. Stellen Sie den Pflugmesser-Stift (Scherstift) auf die gewünschte Tiefe ein. (siehe Kap.7.2)



## 7.1 HEBEN/SENKEN REIHENFOLGE EINSTELLEN

Der Vibra-sandmaster hat ein geteiltes Hubsystem. (Abb.10)

Der erste Teil befindet sich beim Zughaken der Maschine und sorgt für das Anheben der Vorderseite der Maschine (Verti-Quake).

Der zweite Teil befindet sich an der Rückseite der Maschine und bedient das Achsaggregat, das für das Heben der Pflugmesser-/Hopper-Sektion sorgt.

Wichtig ist, dass beim Starten der Bearbeitung zuerst der Verti-Quake in den Boden sinkt, so dass dieser die folgenden Schlitze vorschneiden kann. Danach folgen die vibrierenden Messer vom Füllsech.

Die Folge von Senken und Geschwindigkeit lässt sich einstellen durch das Verdrehen der Drosselungen 5 (Hinterseite) und 6 (Vorderseite).

Rechtsum = langsamer Linksum = schneller.

Indem Sie die Drosselung an der Vorderseite 6 weiter aufdrehen als die Hinterseite 5 wird die Vorderseite schneller sinken / sich heben.

Die Einstellung ist je nach den Umständen verschieden und wird experimentell eingestellt werden müssen.

Wenn die passende Einstellung erreicht ist, fixieren Sie die Drosselung mithilfe der Stellschraube, die sich an der Seite des Einstellknopfes befindet.



**!! VORSICHT, GEHEN SIE BEHUTSAM VOR !!**  
**WENN DIE DROSSELUNG(EN) ZU WEIT OFFEN STEHT, KANN DIE MASCHINE SEHR**  
**SCHNELL SINKEN UND ES KÖNNEN GEFÄHRLICHE SITUATIONEN ENTSTEHEN !!**

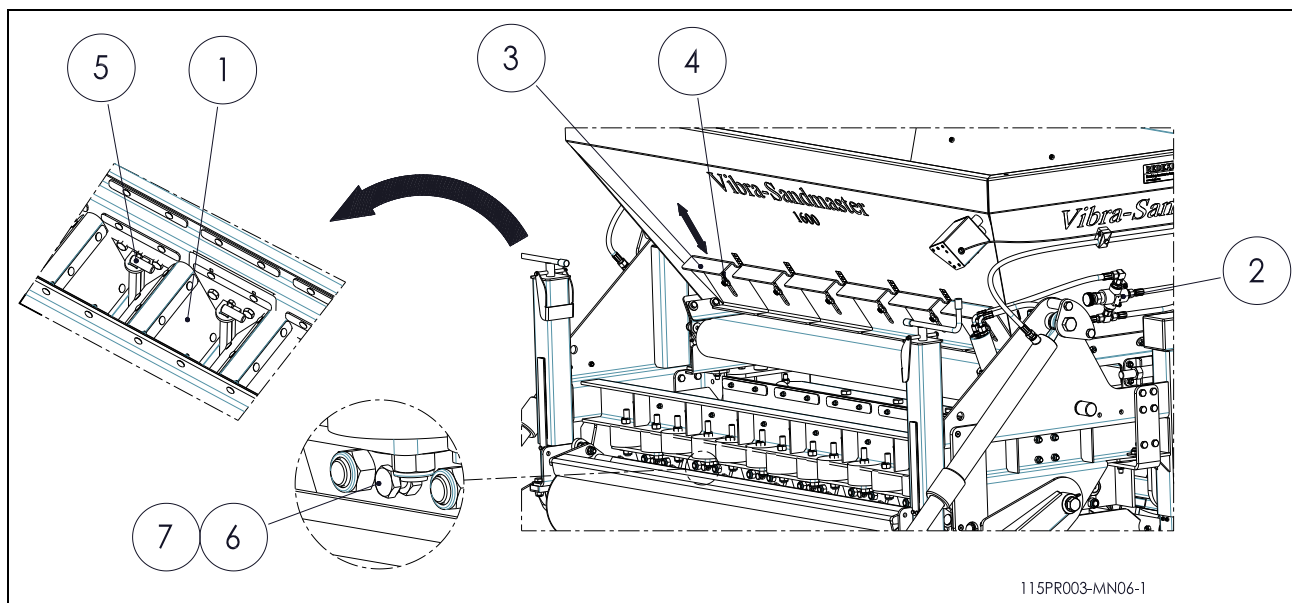


Abb.11

## 7.2 MATERIALZUFUHR EINSTELLEN

Die Einstellung der Materialzufuhr für das in die Schlitze einzubringende Material ist verschieden, je nach Materialsorte, Arbeitstiefe, Fahrgeschwindigkeit, usw.

Durch diese unterschiedlichen Faktoren muss man ausprobieren, welche Einstellung für das verwendete Material geeignet ist.

Wichtigster Punkt ist, dass während des Arbeitsganges die Füllseche 1 gut gefüllt bleiben und nicht leerlaufen. Sie können das während der Arbeit auf dem Kameraschirm des Traktors kontrollieren.

Um die Materialzufuhr der Maschine einzustellen, gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Einstellung durch die Regelung der Geschwindigkeit des Transportbandes. (Abb.11)**

Indem man an der Drosselung 2 an der Seite vom Hopper (Behälter) dreht, lässt sich die Geschwindigkeit des Transportbandes einstellen.  
Rechtsum = langsamer Linksum = schneller.



**In der Praxis hat sich gezeigt, dass man die Zufuhr am besten kontrollieren kann, indem man das Transportband ein- und ausschaltet, in dem Maße wie die Fülltrichter leer- und volllaufen.**

- **Einstellung pro Füllsech. (Abb.11)**

Pro Füllsech wurde ein Dosierschieber 3 an der Hinterseite des Hoppers montiert. Diesen Dosierschieber kann man verstellen, indem man die Schrauben 4 eine Umdrehung löst, den Dosierschieber 3 in die gewünschte Position bringt und die Schrauben 4 wieder anzieht.



**In der Praxis hat sich gezeigt, dass die äußeren Dosierschieber weiter offen stehen müssen als die inneren. Um Verschleiß des Transportbandes möglichst zu begrenzen, müssen die Schieber so weit wie möglich offenstehen, wobei der Stand von Material abhängig ist.**

– **Einstellung des Scherstifts (Pflugmesser-Stift). (Abb.11)**

Wenn der Schlitz nicht vollständig gefüllt werden soll, sondern an der Oberkante ein ungefülltes Stück bleiben soll oder die Arbeitstiefe nicht maximal eingestellt ist, dann muss der Scherstift verstellt werden.

Das geschieht wie folgt:

1. Schrauben Sie die Gegenmutter 7 los und lösen Sie die Schraube 6.
2. Verstellen Sie den Scherstift 5.
3. Ziehen Sie Schraube 6 und Mutter 7 an.

## **8.0 DEN VIBRA-SANDMASTER BENUTZEN**

Bevor Sie den Vibra-Sandmaster auf einem Gelände benutzen, prüfen Sie zuerst Folgendes:

1. Befinden sich lose Gegenstände auf dem Gelände? Entfernen Sie diese zuerst.
2. Gibt es Hänge? Das maximale Gefälle, auf dem mit einem Vibra-Sandmaster gearbeitet werden darf, beträgt 20 Grad. Arbeiten Sie immer von oben nach unten.
3. Befinden sich Kabel/Rohre im Boden? Wenn ja, stellen Sie deren Tiefe fest und stellen Sie die Arbeitstiefe der Maschine auf maximal 60% davon ein.
4. Liegen harte Gegenstände im Boden? Passen Sie die Arbeitstiefe an.
5. Besteht eine Gefahr durch herumfliegende Objekte, wie z. B. Golfbälle, welche die Aufmerksamkeit des Fahrers beeinträchtigen? Wenn ja, kann der Vibra-Sandmaster **NICHT** benutzt werden.
6. Kann die Maschine wegsacken oder verrutschen? Wenn ja, schieben Sie die Bearbeitung mit dem Vibra-Sandmaster auf.
7. Wenn der Boden gefroren oder sehr nass ist, dann schieben Sie die Arbeiten auf, bis sich die Verhältnisse gebessert haben.

## **9.0 DIE ARBEITSGESCHWINDIGKEIT**

Die Wirksamkeit der Bearbeitung hängt ab von der Bodenbeschaffenheit, der Fahrgeschwindigkeit, und der Drehzahl der PTO.

Für das Arbeiten mit dem Vibra-Sandmaster wird eine Fahrgeschwindigkeit von 0.5 tot 1.5 km/h (0.3 – 0.9 mph) empfohlen mit einer PTO-Drehzahl von max. 540 U/min.

Die Fahrgeschwindigkeit und die Drehzahl der PTO müssen nach Gefühl auf die Bodenbeschaffenheit eingestellt werden und auf das Maß, in dem eine Bearbeitung gewünscht wird.

## **10.0 TRANSPORT DES VIBRA-SANDMASTERS**

Der Benutzer ist verantwortlich für den Transport des Vibra-Sandmasters hinter dem Traktor auf öffentlichen Straßen und Wegen. Informieren Sie sich über die örtlich geltenden Vorschriften. Auf offenem Feld, mit angehobener Maschine, darf maximal mit einer Geschwindigkeit von 15 km/h (9.3 mph) gefahren werden, wenn die Umstände das wegen des Gewichts des Vibra-Sandmasters zulassen. Eine höhere Geschwindigkeit kann gefährlich sein, sowohl für den Fahrer als auch für Umstehende und kann sogar die Maschine beschädigen.



**Während des Transports müssen die Sicherungsstifte 4 an der Hinterseite der Maschine in Loch 5 montiert und gesichert sein.**

**Außerdem müssen die Stifte 1 an der Vorderseite vom Anschlagzylinder 3 im höchstmöglichen Loch 6 angebracht sein. (siehe Abb.12)**



**Wenn die Maschine vom Boden abgehoben ist, müssen mindestens 20% des Traktorgewichts auf der Vorderachse ruhen.**

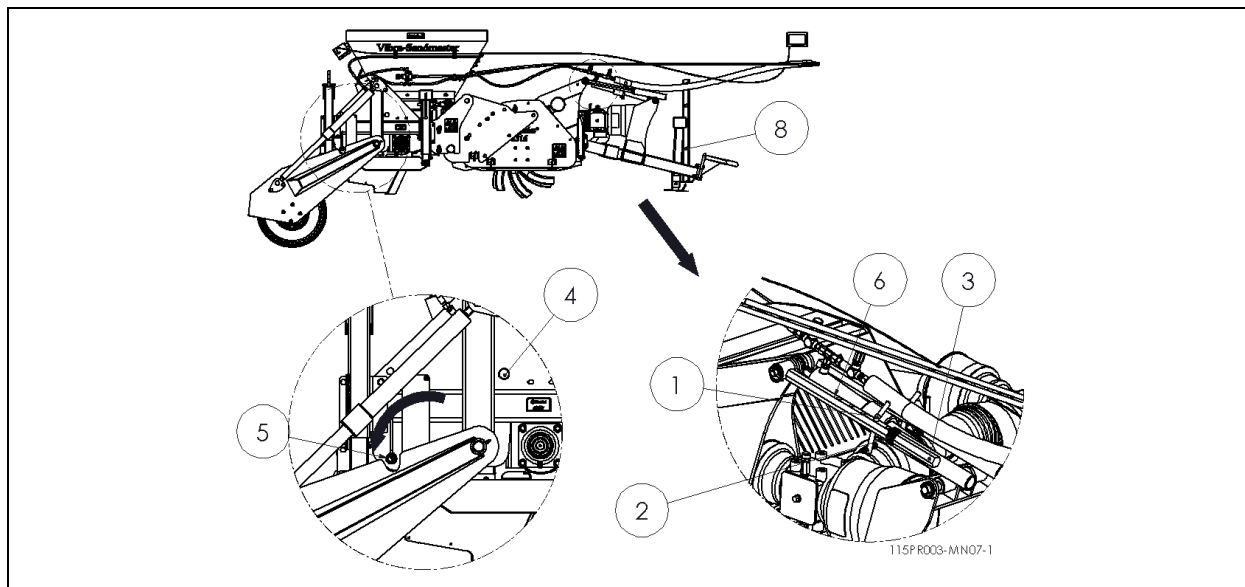


Abb.12

## 11.0 START/STOPP-VERFAHREN

Das Startverfahren ist **ÄUSSERST** wichtig. Wird dieses Verfahren nicht so durchgeführt wie im Folgenden beschrieben, können erhebliche Schäden am Vibra-Sandmaster entstehen. Das Startverfahren führen Sie durch wie folgt:

1. Beobachten Sie den Vibra-Sandmaster aufmerksam und sehen Sie nach, ob alle Teile reibungslos funktionieren.
  - ⚠ **!! Sollte das nicht der Fall sein, müssen die Schwierigkeiten erst beseitigt werden, bevor Sie den Vibra-Sandmaster in Betrieb nehmen !!**
2. Kuppeln Sie den Vibra-Sandmaster an den Traktor. (siehe Kap 6.0)
3. Füllen Sie den Hopper (Behälter) mit dem Füllmaterial.
4. Fahren Sie an den Ort, wo die Bearbeitung stattfinden soll.
5. Wenn nötig, stellen Sie die Arbeitstiefe und die Materialvoreinstellungen ein. (siehe Kap.7.0-7.2)
6. Senken Sie die Maschine ab, bis die Messer den Boden fast berühren.
7. Schalten Sie den Traktor mit eingeschaltetem Vierradantrieb in den richtigen Gang.
8. Bringen Sie den Traktormotor auf etwa 1200 U/min und schalten Sie die PTO ein.
9. Die PTO-Drehzahl auf  $\pm 300$  U/min bringen.
10. Setzen Sie den Traktor in Bewegung und lassen Sie den Vibra-Sandmaster mit fließender Bewegung ruhig in den Boden sinken.
11. Erhöhen Sie die PTO-Drehzahl auf den Höchstwert von 540 U/min.
12. Schalten Sie das Transportband des Hoppers (Behälters) ein, indem Sie den hydraulischen Ausgang des Traktors einschalten.
  - Fahren Sie ein paar Meter nach vorne und schalten Sie den Traktor aus. Kontrollieren Sie die bearbeitete Fläche. Wenn nötig stellen Sie die Maschine bei.
13. Verstellen Sie den Stift 1 mithilfe der Ringe 2 des Anschlagzylinders 3, so dass die Maschine sich mit den Schleppfüßen flach auf dem Boden befindet aber doch noch Druck auf den Zughaken ausübt.
  - ⚠ **!! Stellen Sie sicher, dass der Traktor wirksam blockiert ist und sich nicht selbständig bewegen kann !!**
14. Wenn die Einstellung korrekt ist, starten Sie die Prozedur erneut und erhöhen Sie die Fahrgeschwindigkeit auf maximal 1.5 km/h (0.9 U/min)

 **Arbeiten Sie in geraden Linien; Kurven führen zu Beschädigung des Bodens und der Maschine.**

 **Kontrollieren Sie mithilfe des Kamerasystems die Zufuhr des Materials, indem Sie die hydraulische Zufuhr des Transportbandes ein- und ausschalten.**

Stoppen geschieht folgendermaßen:

1. Stoppen Sie das Transportband, indem Sie den hydraulischen Ausgang des Traktors ausschalten.
2. Fahren Sie weiter bis die Fülltrichter leer sind.
3. Senken Sie die PTO-Drehzahl auf  $\pm 300$  U/min.
4. Heben Sie den Vibra-Sandmaster gleichmäßig fahrend aus dem Boden.
5. Stoppen Sie PTO, sobald die Messer aus dem Boden sind.
6. Fahren Sie zum folgenden Einsatzort und beginnen Sie aufs Neue, wie am Anfang dieses Kapitels beschrieben.



**!! Bedienen Sie NIEMALS die Kupplung des Traktors, wenn der Vibra-Sandmaster bedient wird. Der Vibra-Sandmaster kann den Traktor mit hoher Geschwindigkeit vorwärtsschieben!!**



**Es ist unabdingbar nach den obigen Verfahren zu arbeiten. Wird die Maschine erst in den Boden gesetzt, ohne eine laufende PTO, kann das zu Maschinenschäden führen.**



**Man muss den Vibra-Sandmaster BEHUTSAM in den Boden sinken lassen.**

## 12.0 DAS ABKUPPELN DES VIBRA-SANDMASTERS

Die Maschine kann folgendermaßen vom Traktor abgekuppelt werden: (siehe Abb.12)

1. Fahren Sie den Vibra-Sandmaster zu einer Stellfläche mit stabilem/flachem Untergrund.



**!! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor wirksam blockiert ist und sich nicht aus eigener Kraft in Bewegung setzen kann !!**



**!! Schalten Sie den Traktor ab bevor Sie absteigen !!**

2. Wenn noch nicht geschehen, stecken Sie die Sicherungstifte 4 an der Hinterseite der Maschine in Loch 5 und sichern Sie diese mit den Sicherungsbolzen.
3. Entfernen Sie die Stifte 1 von den Anschlagzylindern 3 aus dem höchstmöglichen Loch 6 und platzieren Sie es so niedrig wie möglich.
4. Lassen Sie den Vibra-Sandmaster vorsichtig auf den Boden sinken, indem Sie den hydraulischen Ausgang für den Hubmechanismus aktivieren.



**!! Achten Sie beim Absenken der Maschine darauf, dass die Messer nicht den Boden berühren!!**

5. Blockieren Sie die Räder z. B. mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen.
6. Drehen Sie den Stützfuß herunter 8 und entkuppeln Sie die Deichsel des Traktors.
7. Entkuppeln Sie die PTO.
8. Entkuppeln Sie die Hydraulikschläuche.
9. Entkuppeln Sie den Kamerabildschirm im Traktor.



**!! Sorgen Sie dafür, dass der Vibra-Sandmaster® stabil steht !!**

10. Lassen Sie den Traktor an und fahren Sie ihn weg.

## 13.0 PROBLEMANALYSE

Störung	Mögliche Ursache	Lösung Oplossing
Zu bearbeitender Boden wird zu stark beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Messer sind verbogen/beschädigt.</li> <li>– Nicht gerade gefahren.</li> <li>– Boden ist zu nass.</li> <li>– Maschine zu tief abgestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Messer richten.</li> <li>– Neue Messer montieren.</li> <li>– Möglichst gerade fahren.</li> <li>– Schieben Sie die Arbeit auf, bis der Boden trocken genug ist.</li> <li>– Stellen Sie die Maschine flacher ein. (siehe Kap. 7.0)</li> </ul>
Die vibrierenden Messer des Füllsech arbeiten nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kupplungsrutschen der PTO.</li> <li>– Getriebe beschädigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontrollieren Sie die Rutschkupplung der PTO (siehe auch Kap. 5.3)</li> <li>– Reparieren oder ersetzen Sie das Getriebe.</li> </ul>
Nockenkupplung (Verti-Quake) / zu häufiges Kupplungsrutschen der PTO.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nockenkupplung verschlissen.</li> <li>– Rutschkupplung verschlissen.</li> <li>– Zu viele Steine.</li> <li>– Boden zu hart.</li> <li>– Fahrgeschwindigkeit zu hoch.</li> <li>– PTO-Drehzahl zu niedrig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ersetzen Sie die Nockenkupplung.</li> <li>– Stellen Sie die Rutschkupplung ein oder ersetzen Sie sie. (siehe auch Kap. 5.0)</li> <li>– Passen Sie die Arbeitstiefe an.</li> <li>– Passen Sie die Arbeitstiefe an.</li> <li>– Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an.</li> <li>– Erhöhen Sie die PTO-Drehzahl.</li> </ul>
Maschine will den Traktor nach vorne schieben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zu leichter Traktor.</li> <li>– Kein Vierradantrieb.</li> <li>– Traktor rutscht durch unzureichenden Druck auf dem Zughaken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Beschweren Sie den Traktor oder wählen Sie einen anderen Traktor.</li> <li>– Schalten Sie den Vierradantrieb ein.</li> <li>– Bringen Sie Druck auf den Zuhaken indem Sie die Stifte des Anschlagzylinders verstellen. (siehe Punkt 13 Kap.11.0)</li> </ul>
Schlitze unzureichend gefüllt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zu schnell gefahren.</li> <li>– Pflugmesser nicht mit Sand gefüllt.</li> <li>– Scherstifte sind zu tief eingestellt.</li> <li>– Füllmaterial ist zu klebrig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fahren Sie langsamer.</li> <li>– Schalten Sie das Transportband mehrmals ein.</li> <li>– Verstellen Sie die Scherstifte. (siehe Kap.7.2)</li> <li>– Verwenden Sie trockeneres oder anderes Material.</li> </ul>
Transportband läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Antriebsrolle des Transportbandes rutscht.</li> <li>– Drosselung ist verstopft.</li> <li>– Hydraulischer Motor defekt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Spannen Sie das Transportband (siehe Kap.14.3)</li> <li>– Verstellen Sie die Drosselung (siehe Kap.7.2)</li> <li>– Reparieren oder ersetzen Sie den hydraulischen Motor.</li> </ul>
Messer fördern zu viel Bodenmaterial nach oben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Messer verbogen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Messer richten.</li> <li>– Neue Messer montieren.</li> </ul>

	- Zu nasser Boden.	- Warten Sie mit der Arbeit, bis der Boden trockener ist.
--	--------------------	---

# 14.0 SCHMIERPUNKTE

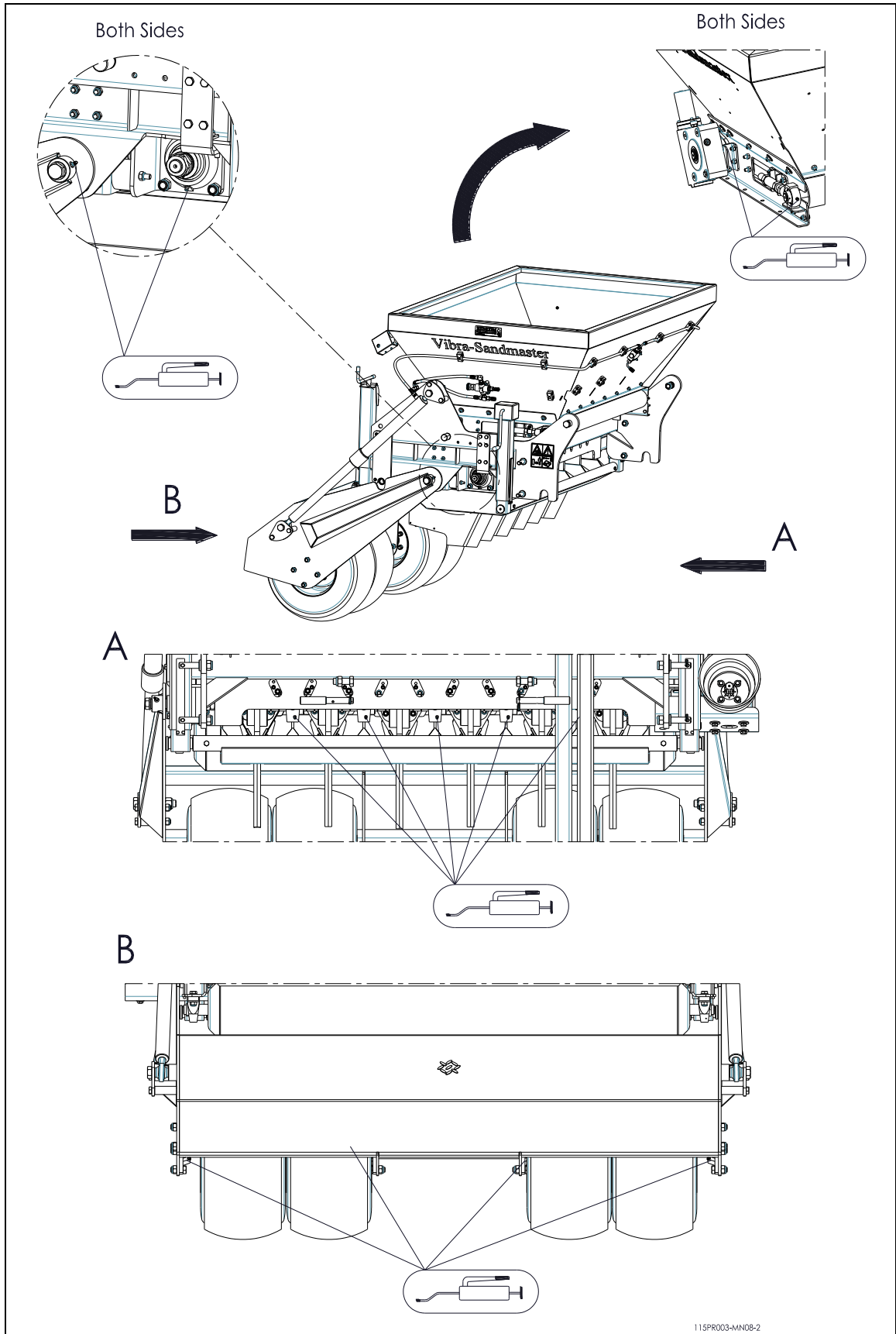


Abb.13

Beide Seiten



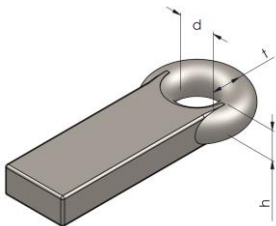
## 14.1 WARTUNG

Einstellungs- und Reparaturarbeiten am Vibra-Sandmaster dürfen ausschließlich von autorisiertem, technischem Personal durchgeführt werden.

Verwenden Sie für Reparatur oder Wartung ausschließlich Originalteile des Vibra-Sandmasters, dies im Hinblick auf die Sicherheit von Benutzer und Maschine.

Für die Wartung der Verti-Quake siehe Betriebsanleitung der Verti-Quake.

Zeitpunkt	Kontrollpunkt/ Schmierpunkt	Methode
Vor <b>jeder</b> Inbetriebsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrollieren Sie auf lose Schrauben / Muttern.</li> <li>- Vorhandensein und Lesbarkeit der Sicherheitsaufkleber. (Abb. 5)</li> <li>- Überprüfen Sie die hydraulischen Bauteile auf Beschädigungen.</li> <li>- Kontrollieren Sie den Reifendruck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziehen Sie die losen Schrauben/ Muttern an.</li> <li>- Ersetzen Sie sie, wenn sie nicht vorhanden oder beschädigt sind.</li> <li>- Reparieren oder ersetzen Sie sie, wenn nötig.</li> <li>- 0.8-1.8 bar (11.6-26 PSI)</li> </ul>
Nach <b>jeder</b> Inbetriebsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinigen Sie die Maschine.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Achten Sie auf die Lager, wenn Sie einen Hochdruckreiniger benutzen.</li> </ul>
Nach den <b>ersten</b> 20 Betriebsstunden (neu oder repariert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmieren Sie alle Schmierpunkte (siehe Kap.13.0)</li> <li>- Kontrollieren Sie die Rolllager und den Antriebsstrang.</li> <li>- Überprüfen Sie die Hydraulikbauteile auf Beschädigungen.</li> <li>- Maschine auf lose Schrauben / Muttern überprüfen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1-2 Shots EP2.</li> <li>- Kontrollieren und wenn nötig ersetzen.</li> <li>- Reparieren oder ersetzen Sie sie, wenn nötig.</li> <li>- Ziehen Sie lose Schrauben / Muttern an.</li> </ul>
Nach <b>jeweils</b> 80 Betriebsstunden oder jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrollieren Sie die Rolllager und den Antriebsstrang und schmieren Sie alle Schmierpunkte.</li> <li>- Auf lose Schrauben/ Muttern überprüfen.</li> <li>- Kontrollieren Sie die Hydraulikbauteile auf korrekte Funktion und Beschädigungen.</li> <li>- Kontrollieren Sie die Spannung des Transportbandes.</li> <li>- Kontrollieren Sie das Getriebe und den Ölstand im Getriebe.</li> <li>- Kontrollieren und schmieren Sie die Antriebsachsen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1-2 shots EP2. Wenn nötig austauschen.</li> <li>- Ziehen Sie lose Schrauben/ Muttern an.</li> <li>- Kontrollieren und wenn nötig ersetzen.</li> <li>- Wenn nötig spannen, siehe Kap.13.3</li> <li>- Für Ölspezifikationen und Menge siehe Teileliste</li> <li>- 1-2 Shots EP2.</li> </ul>
Nach <b>allen</b> 500 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nehmen Sie im Getriebe einen Ölwechsel vor.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu Spezifikation und Menge des Maschinenöls siehe Teileliste</li> </ul>

jährlich	- Abschleppöse auf Verschleiß prüfen 	d max.	t min.	h min.
		55mm	36mm	36mm

## 14.2 PFLUGMESSER ERSETZEN

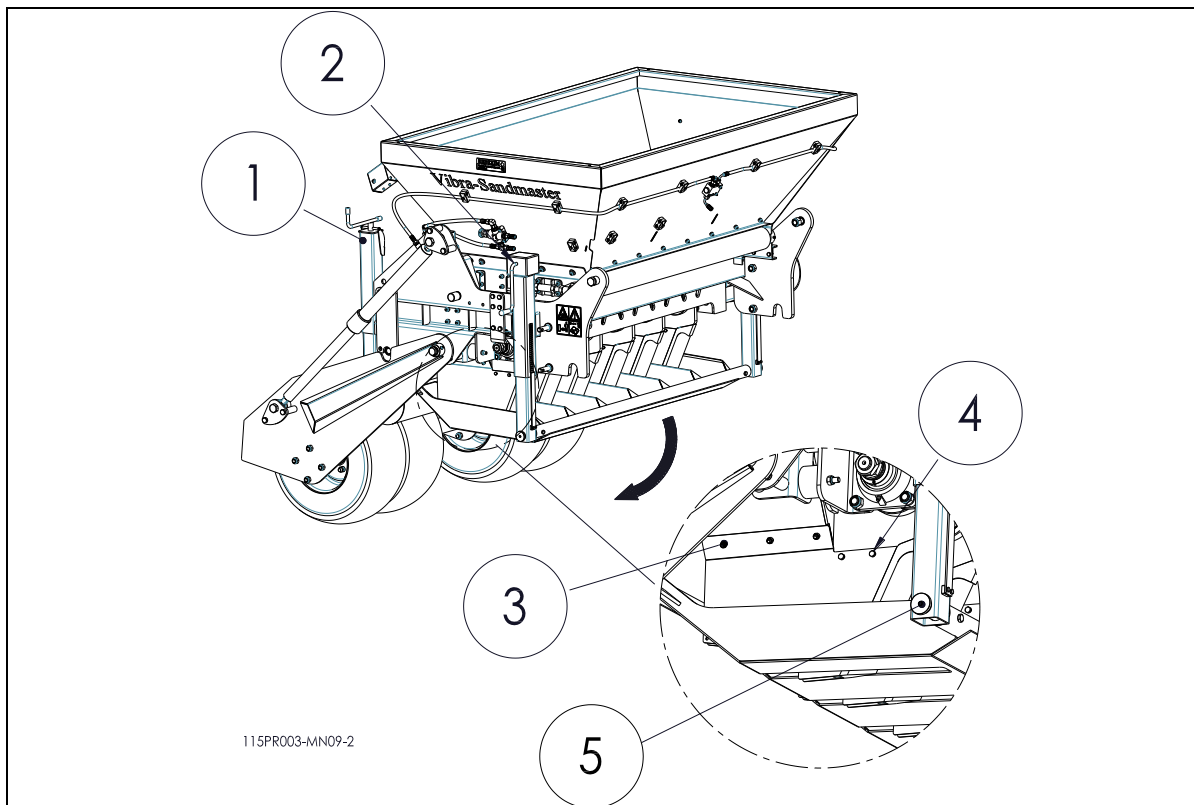




Abb.14

Wenn Sie neue oder andere Messer der Pflugmesser montieren müssen, verfahren Sie wie folgt:  
(siehe Abb. 14):

1.  **!! Sorgen Sie dafür, dass der Vibra-Sandmaster fest auf dem Boden steht und nicht wegsacken oder schieben kann !!**
  2. Drehen Sie die Schleppfüße nach unten, indem Sie die Spindeln 1 und 2 an beiden Seiten der Maschine herausdrehen.
  3. Entfernen Sie Stift 5 an beiden Seiten der Maschine und lassen Sie die Schleppfüße herunter.
  4. Entfernen Sie die Schrauben 3 und Muttern 4.
  5. Entfernen Sie die zu ersetzenden Pflugmesser.
-  **!! Achtung, die Messer sind scharf !!**
6. Montieren Sie die neuen Pflugmesser.
  7. Montieren Sie die Schrauben 3 und Muttern 4 und ziehen Sie diese gut an
  8. Montieren Sie die Schleppfüße mit Stift 5 an beiden Seiten der Maschine.



**Kontrollieren Sie gleichzeitig den Antrieb der Pflugmesser und schmieren Sie die Lager (Schmierpunkte siehe Kap.14.0)**

## 14.3 NACHSPANNEN DES TRANSPORTBANDES

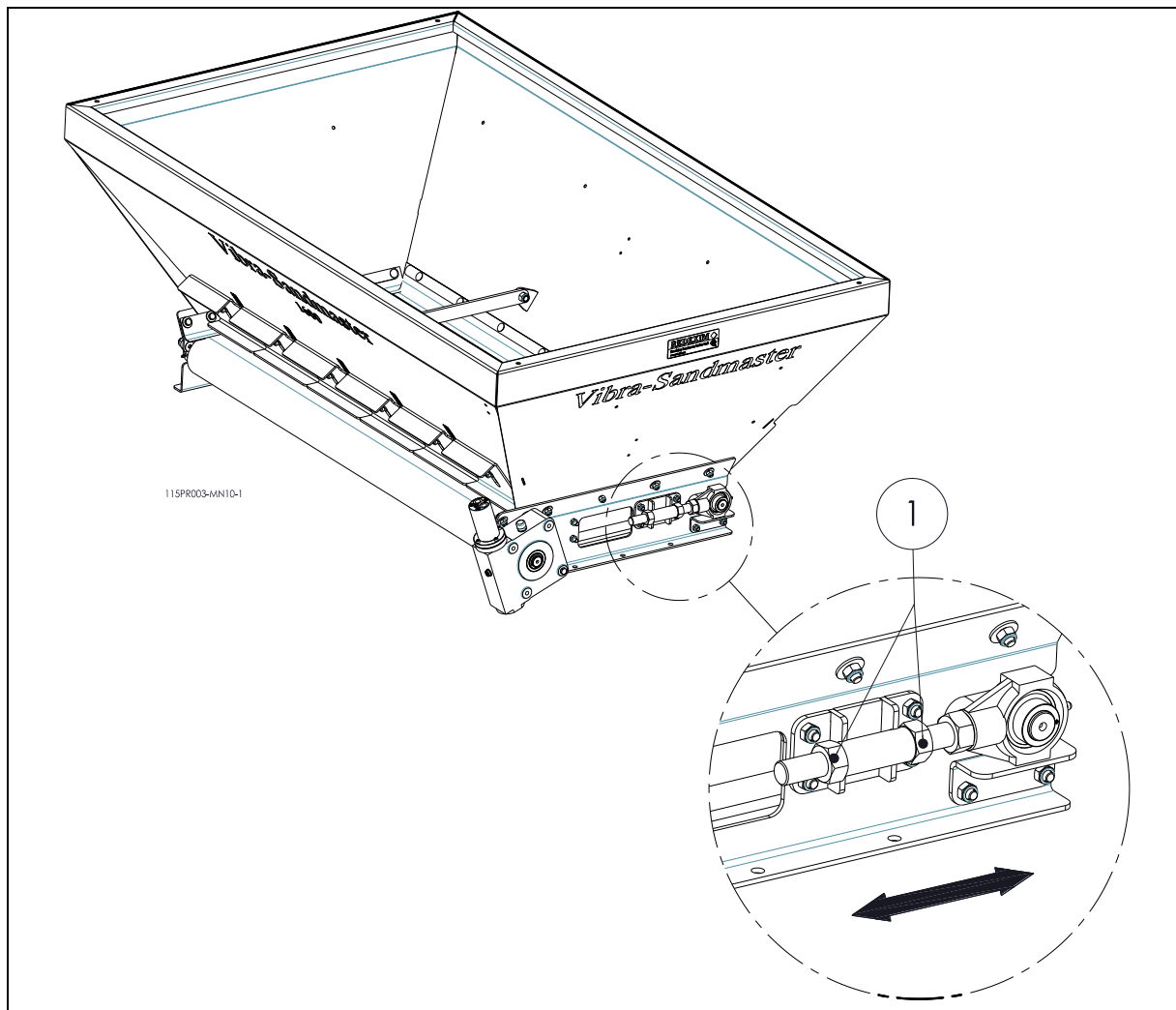


Abb.15

Wenn das Transportband des Hoppers (Behälter) beginnt zu rutschen und das Material nicht gut transportiert, dann muss es durch Nachspannen wieder gestrafft werden. Das geschieht wie folgt: (siehe Abb.15)



**!! Vergewissern Sie sich, dass der Vibra-Sandmaster fest auf dem Boden steht und nicht wegsacken oder schieben kann !!**

1. Lösen Sie die Schrauben 1.
2. Verstellen Sie die Rolle, indem Sie die Schrauben 1 hinein- oder herausdrehen.
3. Verstellen Sie die Rolle an der anderen Seite des Behälters (Hoppers) ganz genauso. Wenn die korrekte Spannung erreicht ist, ziehen Sie die Schrauben 1 wieder gut an.
4. Lassen Sie das Band laufen und kontrollieren Sie, ob das Band weiterhin ordentlich zentriert läuft.  
Wenn nötig das Band beistellen.



**!! Das Transportband ist zu straff gespannt. Zu viel Spannung des Förderbandes verkürzt dessen Lebensdauer !!**